

AUS DEM INHALT

Tubingbahn – neu auf der Resterhöhe

Das breit aufgestellte Sommererlebnis-Angebot auf der Resterhöhe punktet nun mit einer weiteren Attraktion – sie garantiert Spaß und Bequemlichkeit in einem. **Seite 14**

Eric Bruvier – neues Mitglied bei M+

Der österreichische Künstler mit französischen Wurzeln ist seit 15 Jahren selbstständiger Fotograf. Von seinem Studio in Kitzbühel übersiedelte er nun nach Mittersill. **Seite 14**

Oberpinzgau – ein neuer Verein

Der neue Verein „Lebensraum Oberpinzgau“ basiert auf der allseits bekannten und 2021 gegründeten „Initiative zum Schutz des Lebensraums Oberpinzgau“. Diese hatte u. a. die Menschen- und Fahrzeugkette von Krimml bis Niedersill organisiert. Vor allem geht es um den Hochwasserschutz in den Tauerntälern. **Seite 18**

Info-Abend Hochwasserschutz

Mittersill. Am Mittwoch, 19. Juli, findet im Nationalparkzentrum ein Informationsabend statt. Das Thema: „Hochwasserschutz Oberpinzgau und Rückhaltebereiche in den Tauerntälern“. Landesrat Sepp Schwaiger, Projektleiter Martin Zopp und weitere Expert/-innen informieren ab 19 Uhr über den aktuellen Stand.

Strahlende Gesichter trotz müder Beine



Mit Schloss Mittersill
im Hintergrund ist gut
wandern - besonders intensiv
war der Megamarsch 50/12. s. 4

STANDPUNKT

Michael Sinnhuber



Harte Arbeit zahlt sich aus

Was gibt es Schöneres, als nach einer gelungenen Veranstaltung voller Stolz und Freude auf die erfolgreiche Arbeit zurückzublicken? Vergessen sind dann der Schweiß und die Tränen, die vielen Planungen und die harte Arbeit, die man investiert hat.

Harte Arbeit zahlt sich aus und der Erfolg gibt einem immer recht, heißt es nicht zu Unrecht. Die grandiosen Jubiläumsfeiern der Bürgermusik Mittersill, der Liedertafel Mittersill und des Restaurant Hotel Bräurup waren bestens vorbereitet und ein voller Erfolg. Gratulation noch einmal allen Beteiligten!

Aber auch wir von Mittersill+ konnten vor Kurzem einen großen Erfolg verzeichnen. Die Premiere vom Megamarsch Mittersill, für den sich rund 1200 Wanderbegeisterte angemeldet hatten, war ein Riesenerfolg. Mehrere tausend Nächtigungen und eine große Wertschöpfung in Gastronomie und Handel waren das Ergebnis. Das Feedback der Teilnehmer war grandios und so haben sich viele schon jetzt die Tickets fürs nächste Jahr gesichert, Hotelbuchung inklusive.

Und am 1. Juli wurde schließlich ein neues Highlight in unserem Sommerprogramm feierlich eröffnet. Die neue Tubingbahn am Resterkogel hat schon in den ersten Tagen für große Begeisterung bei Einheimischen und Gästen gesorgt.

Es ist also schon viel passiert in diesem Jahr, dabei hat der Sommer erst begonnen. Was euch noch alles erwartet, das lest ihr in dieser Ausgabe.

Schönen Sommer!

Sie maßen ihr Können

Im Fachbereich Schönheit-Gesundes-Soziales war die Bundesmeisterschaft der Polytechnischen Schule eine Premiere – sie fand in Mittersill statt.

Mittersill. Sechs Teams aus fünf Bundesländern zeigten bei diesem Bewerb am 21. Juni ihr Können in Sachen Hairstyling und Floristik sowie Visagistik und Nailart. Jedes Team bestand aus drei Mädchen, wobei eines davon als Model agierte.

Die öffentliche Veranstaltung ging im Nationalparkzentrum über die Bühne. Interessierte Besucher/-innen konnten den jungen Damen, die mittlerweile ihr letztes Schuljahr abgeschlossen haben, beim Vorab-Zeichnen des Gesamtkunstwerkes und bei der Umsetzung über die Schulter schauen. Für die PTS Mittersill sind die zukünftigen Lehrlinge Sina Stöckl (Kosmetikerin) und Sabrina Egger (Friseurin) angetreten.

Die Begrüßung und Eröffnung am 20. Juni übernahmen Gabriele Feuersinger (Bundesfachbe-



Sina Stöckl, Sabrina Egger nahmen für die PTS Mittersill teil. Kl. Bild: Gabi Feuersinger, Nicole Hofer.

BILDER: NOC



reichsleiterin, Pädagogin an der PTS Mittersill und Hauptorganisatorin), Bürgermeister Günter Steiner aus Hollersbach sowie Schuldirektorin Doris Lochner.

Als Jurorinnen konnte man zwei lokale Unternehmerinnen gewinnen: Manuela Hofer (Na-

turfriseurin in Bramberg) und die Mittersiller Floristin Brigitte Voglreiter.

Zum Siegertrio kürten die beiden das Team aus Niederösterreich, doch gewonnen haben letztendlich alle.

Christa Nothdurfter



Das war die stimmungsvolle Sonnwendfeier am Zierteich

Die zweite Ausgabe der Sonnwendfeier am Mittersiller Zierteich punktete mit einem schönen Ambiente und bester Stimmung. Für die Musik sorgte die Band „Leis'n Laut“ und für das leibliche Wohl das Restaurant Almaa und das Café Chic. Für den Nachwuchs wurde ein buntes Kinderprogramm geboten. Bei Einbruch der Dunkelheit fieberten

Besucher und Mitwirkende dem schwimmenden Sonnwendfeuer entgegen. Um 22 Uhr war es so weit: Mitglieder der Wasserrettung Mittersill und ein Schüler der PTS Mittersill fuhren mit einem Boot zum aufgeschichteten Holz in der Seemitte und entzündeten mit Fackeln das Feuer; dieses bot einen wunderbaren Anblick.

BILDER: FRANZ REIFMÜLLER

VERANSTALTUNGEN & TERMINE IM JULI UND AUGUST

MITTERSILL

Wochenmarkt:

Beim beliebten Markt im Zentrum der Stadt bieten die Ständer regionale Kulinarik sowie handgefertigte Produkte; z. B. Deko-Artikel aus der Region.
Jeden Freitag, von 9 bis 13 Uhr, Stadtplatz.

Bewegt im Park:

Kostenlose und kurzweilige Bewegungseinheit. Angebot von ASKÖ, ASVÖ und Sportunion.
Jeden Mittwoch, von 17.30 bis 18.30 Uhr, Anton-Webern-Park.

Platzkonzerte:

Es spielt die Stadtmusik Mittersill.
Sonntag, 16. Juli, 18.30 Uhr
Sonntag, 23. Juli, 18.30 Uhr
Sonntag, 6. August, 18.30 Uhr
Sonntag, 13. August, 18.30 Uhr
Sonntag, 20. August, 18.30 Uhr
Sonntag, 27. August, 18.30 Uhr
Musikpavillon Volksschule.

Samerfest:

Die Felbertauernsamer Mittersill laden ein. Speis, Trank und Musik von „Die Suachandn“.

Samstag, 22. Juli, ab 11 Uhr, Felberturm-Areal.

Großes Stadtfest:

Es wartet wieder ein buntes Programm für Groß und Klein. Alle Infos auf Seite 5.

Freitag bis Sonntag, 28. bis 30. Juli, Stadtzentrum.

Moonlight Shopping:

Einkaufen bis 22 Uhr und dazu ein buntes und musikalisches Rahmenprogramm für Groß und Klein. **Neu:** Yoga am Zierteich (25. August) sowie Partys mit der Crew Twenty Two. Infos Seite 10.
11. August, ab 18 Uhr, Zentrum.
25. August, ab 18 Uhr, Zentrum.

Moonlight Mueh:

Musik und Tanz im Anschluss an die Moonlight-Shopping-Veranstaltungen.

11. und 25. August, ab 21 Uhr, Felbermühle.

Street Food Market:

An verschiedenen Ständen warten Köstlichkeiten aus aller Welt. Infos auf Seite 15.

18. bis 20. August, Stadtplatz.

HOLLERSBACH

Platzkonzerte:

Es spielt die Trachtenmusikkapelle Hollersbach.

Freitag, 14. Juli, 19.30 Uhr
Freitag, 21. Juli, 19.30 Uhr
Freitag, 28. Juli, 19.30 Uhr
Freitag 4. August, 19.30 Uhr
Freitag, 11. August, 19.30 Uhr
Freitag, 18. August, 19.30 Uhr
Freitag, 25. August, 19.30 Uhr
Ortszentrum Hollersbach.

Kräutergarten-Führungen:

Anmeldung bis jeweils einen Tag zuvor: info@hollersbacher.at oder Tel. 0676-6616299.

Jeden Dienstag (außer Feiertag) um 16 Uhr, Kräutergarten.

STUHLFELDEN

Großes Dorffest:

Fest mit Musik und einem Seifenkistenrennen. Mehr auf S. 12.

Samstag, 15. Juli, Ortskern.

Sonntag, 16. Juli, ab 11 Uhr.

Platzkonzerte:

Es musiziert die Trachtenmusikkapelle Stuhlfelden.

Freitag, 21. Juli, 20 Uhr, Gasthof Flatscher.
Freitag, 18. August, 20 Uhr, Obere Siedlung.
Samstag, 26. August, 20 Uhr, Pfarrhof.

Pfarrfest:

Die Pfarre Stuhlfelden lädt zum gemütlichen Beisammensein. Es musiziert die TMK Stuhlfelden.

Dienstag, 15. August, ab 11 Uhr, Pfarrhof (Mariä Himmelfahrt).

300 m² Wasserfläche
DO und FR 31° Wassertemperatur

DO und FR Warmbadetage
Freitag bis 23 Uhr geöffnet

» 25 m Sportbecken » Whirlpool » Grandwasser
 » 60 m Rutsche » Wasserfall » Sauna/Wellness
 » Kinderbecken » Massagebucht » Fitness Studio

KOGLER
HALLENBAD
Hotel Kogler, Mittersill - 0 65654615 - hotel-kogler.at



Strahlende Gesichter trotz zunehmend müder Beine beim ersten „Megamarsch 50/12“ im Pinzgau.

BILDER: MICHAEL SINNHUBER / SPORTGRAF



Belastungsgrenzen ausgelotet

Das Debüt des „Megamarsch 50/12“ in der Nationalparkregion Hohe Tauern war ein voller Erfolg. Über 1000 Wanderer stellten sich der Herausforderung, 50 Kilometer in zwölf Stunden zu marschieren.

Mittersill, Hollersbach, Stuhlfelden. Nach intensiven Vorbereitungen und dementsprechend großer Vorfreude seitens aller Beteiligten war es am Samstag, dem 24. Juni, schließlich soweit: Der „Megamarsch 50/12“ presented by Columbia, der mittlerweile gar europaweit ausgetragen wird, gastierte erstmals in der Nationalparkregion Hohe Tauern – ein idealer Ort für Wanderungen dieser Art. Für Wanderungen sowohl in niedrigen Höhen als auch hochalpin ist die Region prädestiniert.

Über 1000 Sportlerinnen und Sportler stellten sich bei idealen Wetterbedingungen einer Strecke von 50 Kilometern und insgesamt 1000 Höhenmetern, die es

innerhalb von zwölf Stunden zu bewältigen galt. Platzierungen und eine genaue Zeitnehmung spielten bei diesem besonderen Marathon für Wanderbegeisterte keine Rolle. Gewinnerinnen und Gewinner waren demnach alle, die sich der Challenge stellten.

„Das Besondere am Megamarsch ist, dass sich die Teilnehmer gegenseitig dazu motivieren, über die eigenen Grenzen hinaus zu gehen und ins Ziel zu kommen. Es geht vorrangig nicht um die 50 Kilometer, sondern um die Gemeinschaft, die wir hier kreieren“, so Megamarsch-Geschäftsführer Marco Kamischke.

Damit die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dennoch innerhalb des vorgegebenen Zeitrah-

mens bleiben, wurden Schlussläuferinnen und -läufer eingesetzt, die immer wieder auf die verbleibende Distanz hinwiesen. Zudem waren die vier Verpflegungsstationen am Badeseer Ufer, in Thalbach, an der Mittelstation der Panoramabahn Kitzbüheler Alpen sowie am Badeseer Ufer, an denen sich die Sportlerinnen und Sportler zwischendurch stärken konnten, nur zu bestimmten, angepassten Zeiten geöffnet.

„Es war eine runde Sache von Anfang bis Ende, Organisation und Zusammenarbeit waren genial. Wir freuen uns über einen sensationellen Erfolg dieses Debüts“, freut sich Mittersill-Plus-Geschäftsführer Michael Sinn-

huber. Und auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten sich begeistert: „Es war eine supertolle Strecke, sehr gut ausgeschildert und ich hatte nette Begegnungen. Und auch die Verpflegungsstationen waren alle top“, berichtet eine Teilnehmerin.

Für alle, die in diesem Jahr nicht dabei sein konnten, gibt es gute Nachrichten: Die nächsten Megamarsch-Termine in der Nationalparkregion sind bereits fixiert. Am 22. Juni 2024 sowie am 21. Juni 2025 geht die erfolgreiche Erstauflage in die zweite beziehungsweise dritte Runde, der Ticketverkauf ist bereits gestartet. Erhältlich sind die Tickets unter: www.eventbrite.de

Zusatzinfos zum heurigen Stadtfest

Kostenloses Shuttleservice

In der Nacht von FR auf SA:

>Shuttlebus Richtung Niedersissill, ab Bahnhof Mittersill, 1 Uhr, Endstation Bahnhof Niedersissill.

>Shuttlebus Richtung Krimml, ab Bahnhof Mittersill, 2 Uhr, Endstation Krimml.

In der Nacht von SA auf SO:

>Shuttlebus Richtung Niedersissill, ab Bahnhof Mittersill; 23 Uhr, 1 Uhr, 3.30 Uhr, Endstation Bahnhof Niedersissill.

>Shuttlebus Richtung Neukirchen bzw. Krimml, ab Bahnhof Mittersill; 0 Uhr, 2 Uhr (Endstation Neukirchen), 4.30 Uhr (Endstation Krimml).

Straßensperren

Gerlos Bundesstraße, von Elektro Ronacher bis Alpen Relax: durchgehende Sperre von Freitag, 28. Juli, 14 Uhr, bis Sonntag, 30. Juli, 20 Uhr.

Kirchgasse, Freitag ab 12 Uhr. Hintergasse, Samstag von 13 bis 19 Uhr.

Lebzeltergasse, Donnerstag ab 17 Uhr.

>Lieferanten bzw. Anrainer werden gebeten, Termine entsprechend darauf abzustimmen.

Eintritt, ab 16 Jahren

Freitag 5 Euro, Samstag 5 Euro, Kombiticket 8 Euro, Sonntag frei. Vorverkauf ab 17. Juli im Büro von M+, Zeller Straße 2.

Stadtfest 2023: Das Programm spielt wieder alle StückerIn

Die Vorfreude auf das große Fest von 28. bis 30. Juli steigt kontinuierlich.

Mittersill. Auch dieses Jahr wird es im Stadtzentrum wieder ein buntes Rahmenprogramm für die Besucherinnen und Besucher geben.

Die drei Tage werden von verschiedenen Live-Bands und von traditionellen Musikgruppen begleitet. Die örtlichen Vereine der Mittersill-Plus-Region – diese umfasst Mittersill, Hollersbach und Stuhlfelden – sorgen für das leibliche Wohl der Besucher.

Samstag, 18 Uhr: Große Verlosung Sommergewinnspiel

Bei der großen Verlosung des Sommergewinnspiels am Samstag um 18 Uhr gibt es wieder die Chance, viele tolle Sachpreise und Mittersill-Plus-Gutscheine im Wert von bis zu 1000 Euro zu gewinnen. Achtung: Für die Hauptpreise gilt Anwesenheitspflicht!

Das Programm am Freitag:

ab 18 Uhr Vergnügungspark
ab 18.15 Uhr Einmarsch der Stadtmusik Mittersill
18.30 Uhr feierliche Eröffnung mit Bieranstich
ab 18.30 Live-Musik von "Leis'n Laut"



Unter anderem auf der Bühne: Die Wildkogel Buam.

BILD: DANIEL KOGLER

ab 22 Uhr Warm-up-Party mit den "Wildkogel Buam".

Das Programm am Samstag:

ab 15 Uhr Vergnügungspark, vielfältiges Kinderprogramm, Basteln und Hüpfburg
ab 15 Uhr Autoschau von Autohaus Obrist und Auto Huber
16 Uhr Parade Trettraktortreffen durch das Stadtzentrum
17 Uhr Lehrlingsspecial auf der Stadtfest Bühne
17.45 Uhr Verlosung für die Teilnehmer des Trettraktortreffens

18 Uhr Verlosung Sommergewinnspiel
ab 18.30 Uhr Live Musik "Duo Absolut"
ab 19 Uhr Stadtfest Clubbing am Feuerwehr-Areal
ab 21.30 Live Musik "Die Gasteiner".

Das Programm am Sonntag:

ab 11 Uhr Vergnügungspark
ab 11 Uhr Festkonzert der Stadtmusik Mittersill
ab 13 Uhr Live-Musik "Wüdarä Musi".

MOOSBRUGGER SALE!

ALLE TOP MARKEN BIS - 50% REDUZIERT

DAMEN & MÄNNER – MITTERSILL

Follow us on





V. l.: Christoph Hirscher (Sparkasse), Bürgermusik-Obmann Bernhard Buchholzer, Arthur Maurer und Roman Oberlechner.



Auch die Militärmusik Salzburg erwies dem „Geburtskind“ die Ehre.
BILDER: FRANZ REIFMÜLLER

Bürgermusik feierte 200 Jahre

Das Jubiläumsfest fand Anfang Juni im Beisein zahlreicher Musikkapellen, Vereine und Gäste statt.

Mittersill. Wenn das drittälteste Musikensemble des Pinzgaus zum Jubiläumsfest lädt, verspricht das ein rauschendes Fest mit Gästen aus nah und fern zu werden. 16 Musikkapellen, 19 Vereine, Vertreter aus Politik und heimischer Betriebe sowie die

Militärmusik Salzburg waren es bei den Feierlichkeiten rund um das 200-jährige Bestehen der Bürgermusik Mittersill am 2. und 3. Juni. Den Auftakt bildete ein Standkonzert der Militärmusik Salzburg sowie die feierliche Übergabe eines Tenorhorns sei-

tens der Sparkasse (Christoph Hirscher) an Arthur Maurer. Es folgten ein Konzert der „Friends of Burgamusi“ sowie eine Abendunterhaltung mit den „Panther Böhm“. Tags darauf ging es mit dem offiziellen Festakt, einer Ehrensalve der Historischen Schüt-

zenkompanie, einem Festumzug und schließlich einem ausgelassenen Beisammensein samt musikalischer Begleitung durch die Bauernkapelle Eberschwang, die Innsbrucker Böhmisches sowie der Musikgruppe „Die Alpenkrieger“ weiter.
lena

Sanierungsstart beim Knappenweg Stuhlfelden

Stuhlfelden. Nachdem der rund sieben Kilometer lange Knappenweg in Stuhlfelden durch Unwetter stark beschädigt war und aus diesem Grund zwischenzeitlich gänzlich gesperrt werden musste, erfolgte nun der Start der Sanierungsarbeiten. Im Vorfeld wurde das Gebiet von Experten verschiedener Institutionen, darunter auch der Landesgeologische

Dienst, begutachtet, um sich mit der komplexen Situation vertraut zu machen. Das ist auch der Grund für die letztendlich lange Sperre des Wanderweges und dafür, dass die Sanierungsarbeiten erst jetzt starten konnten. Die Arbeiten werden nun einige Wochen andauern, der Knappenweg soll aber noch in diesem Sommer wieder begehbar sein.



Noch in diesem Sommer soll der beliebte Wanderweg wieder begehbar sein.

BILD: MITTERSILL PLUS

Liedertafel lud zum famosen Gasslsingen

Sieben Männerchöre aus nah und fern erfreuten das Publikum mit ihren vielfältigen Liedern.

Mittersill. Die Leser/-innen der Mittersiller Nachrichten wissen es. Wie der Name „Liedertafel Mittersill 1873“ schon verrät, feiert der Männerchor heuer sein 150-jähriges Jubiläum.

Der diesjährige Feier-Reigen fand am 18. Juni einen seiner Höhepunkte. Es waren sechs andere Chöre, die dem jubelnden Verein und den zahlreichen Besucher/-innen die Ehre gaben und an sieben Schauplätzen ihre Lieder vortrugen.

Dies waren die Liedertafel Zell am See, die Sängerrunde Schwösch, der Männergesangsverein Kelchsau, die Liedermänner Alberschwende, der Männergesangsverein Bürmoos und die Pinzga Voices.

Zum Auftakt stand eine Messe in der Pfarrkirche auf dem Programm – diese wurde vom Gesang der beiden Liedertafeln (Mittersill und Zell) umrahmt. Nach dem Gottesdienst stand die Stadtmusik Mittersill parat, um einen Marsch zu spielen. Ein festlicher Umzug führte danach alle inzwischen eingetroffenen Chöre

sowie die Mittersiller Schützen und die Stadtmusik zum Nationalparkzentrum.

Von dort aus erreichten die Chöre pünktlich ihre „Startpositionen“ – den Gasthof Post, das Café Chic, den Gasthof Heitzmann, das Hotel Kogler, das Café Pletzer und den Stadtplatz. Den kürzesten Weg hatte jener Chor, der das Gasslsingen beim Restaurant Almaa begann. Mit Unterstützung der Ehrendamen Monika Lechner, Maria Egger, Susanne Hirschbichler, Gabi Ensmann, Gabi Kalcher, Maria Huber und Silvia Maurer – drehten die Männer ihre Runden.

Zum Ausklang trafen sich alle am Stadtplatz, wo Thomas Ellmayer, Obmann der Liedertafel Mittersill, die offizielle Verabschiedung übernahm. Gemeinsam wurde das Lied „Aus der Traube in die Tonne“ gesungen.

Und, aufgepasst: Für den Projektchor, der beim Festival Hohe Tauern am 14. Oktober singt, werden Männer zum Mitsingen gesucht. Kontakt: obmann@liedertafel-mittersill1873.at



Schlosshelden gesucht!

Werde Teil von unserem Schlossteam.

Buchhaltung (m/w/d)


Teil- oder Vollzeit, flexible Arbeitszeiten

Rezeption Teil- oder Vollzeit (m/w/d)

Frühstückskoch Teil- oder Vollzeit (m/w/d)

Chef de Rang (m/w/d)

Auf dich wartet:

- Herzliche und wertschätzende Atmosphäre 
- Respektvolle Zusammenarbeit auf Augenhöhe
- Aus- und Weiterbildungsangebote mit Kostenübernahme
- Verpflegung auch an dienstfreien Tagen inklusive
- Gehalt laut Kollektivvertrag, Bereitschaft zur Überbezahlung
- Ermäßigungen in Partnerbetrieben



Jetzt bewerben
team@schloss-mittersill.com

Hotel Schloss Mittersill
Thalbach 1 | 5730 Mittersill
+43 6562 20200 | www.schloss-mittersill.com




Zum Abschluss sangen alle Chöre gemeinsam.

BILDER: FRANZ REIFMÜLLER




Schloss
Mittersill
EST 1844

WIE GUT HÖRE ICH?



Hörgeräteexpertin
Inge Maurer informiert

Tipps für Angehörige von Hörgeräteträgern

Schwerhörigkeit betrifft bei weitem nicht nur die Ohren. Die Sprache ist unser wichtigstes Kommunikationsmittel. Deshalb hat ein vermindertes Hörvermögen für betroffene weitreichende Konsequenzen.

Selbst mit gut eingestellten Hörgeräten können Schwerhörige nicht immer alles verstehen und fühlen sich dadurch häufig isoliert und sind verletzlich. Besonders Familienmitglieder können in vieler Hinsicht dazu beitragen, dem Betroffenen seine Situation so erträglich wie möglich zu machen.

- Sprechen Sie langsam und deutlich
- Schreien Sie nicht
- Es gibt viele Hörprobleme, die nicht allein darauf beruhen, dass die Töne zu leise wahrgenommen werden. Oft können Schwerhörige auch hohe oder tiefe Töne weniger gut hören. Das führt dazu, dass die Sprache verzerrt wahrgenommen wird. Sie können in diesen Fällen das Verstehen nicht erleichtern, indem Sie lauter schreien.
- Wenden Sie dem Schwerhörigen das Gesicht zu. Er kann so viele zusätzliche Signale deuten, die das Verstehen erleichtern.
- Formulieren Sie kurze und klare Sätze.
- Haben Sie Geduld und wiederholen Sie Unverständliches.
- Formulieren Sie besonders wichtige Mitteilungen schriftlich. Vergessen Sie nicht, dass ein schlechtes Gehör zahlreiche seelische Probleme nach sich zieht. Zeigen Sie einem betroffenen Familienmitglied deshalb bewußt Ihre Zuneigung. Kommunizieren Sie auch über nicht alltägliche Dinge, um die Nähe aufrecht zu erhalten, die der Betroffene dringend braucht, um dem Gefühl der Einsamkeit zu entgehen.

Öffnungszeiten mit den neuesten Prüfgeräten von
Mo.–Fr. 08:30–12:00 & 14:00–18:00
Sa. 08:30–12:00

AUGENOPTIK
maurer
HÖRSYSTEME

Mittersill an der Salzachbrücke

Balkan & Ingrid Maurer GmbH
Zafer Straße 6, 3730 Mittersill, Austria
T +43 30 1031 4291 | Fax +43 30 1031 4294
optik.maurer@baw.at | www.optik-maurer.at



8B, 1. R. v. l. Milena Voithofer (AE), Enya Egger (AE), Lara Innerhofer, KV Bernhard Wöhrer, Mateja Tomic, Laura Schlick (AE), Alina Aigner (AE); 2. R. Paul Bernhart, Georg Steger (AE), Niklas Neumayr, Ylvi Isltzer (AE), Clara Radke (AE), Pascal Brander, Louis Van der Merwe (AE), Florian Aschaber (AE) 3. R. Tim Weber (GE), Jakob Laner (AE), Lukas Scharler, Gregor Opperer (AE), Mario Mitterwurzer, Mustafa Temel (AE), Frank Voithofer (GE) / AE=Ausgezeichneter Erfolg

Erfolgreiche BORG-Matura mit königlichem Abschied

Mittersill. Unter dem Motto „BORgingham Palace - Ein royaler Abgang“ feierte das BORG Mittersill heuer den Maturaball. Im festlichen Rahmen wurden die Zeugnisse übergeben und das Ende der Schulzeit gebührend gefeiert. Die Schüler/-innen haben oft mit herausragenden Leistungen gegläntzt und auch eine unvergessliche Zeit an der Schule verbracht.

Die Lehrer/-innen freuen sich mit ihren Absolvent/-innen, die nun bereit sind, neue Wege zu gehen. Die letzten vier Jahre waren einerseits geprägt von der Pandemie, andererseits von vielen gemeinsamen Erlebnissen und Erfolgen. Die Jugendlichen haben ihr Wissen erweitert und auch wertvolle Freundschaften ge-

schlossen. Direktorin Gudrun Mittermüller-Seeber in ihrer Rede: „Setzt eure Talente zum Wohl der Gemeinschaft und der Gesellschaft ein. Wir brauchen junge Menschen, die sich kritisch mit den Themen der Gegenwart auseinandersetzen und ihre eigenen Ideen entwickeln und einbringen. Versucht die Welt in eurem unmittelbaren Umfeld ein kleines Stückchen besser zu machen.“

Das BORG Mittersill ist stolz auf die Absolvent/-innen des Jahrgangs 2023 und gratuliert ihnen zu ihrem erfolgreichen Abschluss. Das Professor/-innen-Team ist davon überzeugt, dass sie mit ihren erlangten Fähigkeiten und ihrem Engagement Großes erreichen werden.



Die Klasse 8A von links: Miriam Maier, Pia Höllwerth, Nina Markl, Lisa Erhold, Yara Penkner (GE), Klassenvorstand Katharina Bilgen, Gabriel Innerhofer, Angelika Ettl (GE), Celina Stöckl, Magdalena Laner (GE) und Lena Schöbwendner. / GE=Guter Erfolg

BILDER (2): EVA REIFMÜLLER

Nepomukkapelle im neuen Glanz

Stuhlfelden. Der 1. Juni war ein Freudentag für den Heiligen Nepomuk. Die kleine Kapelle im Innerdorf, die einst ihm zu Ehren errichtet worden ist und die der Gemeinde gehört, erstrahlt im neuen Glanz. Mit der finanziellen Unterstützung durch die Katholische Frauenbewegung (kfb) Stuhlfelden war es möglich, das Kleindenkmal mit einem neuen Kupferdach auszustatten.

Die Spenglerarbeiten, die eine ganze Woche in Anspruch nahmen, hat Josef Hochstaffl ehrenamtlich übernommen. So konnte die renovierte Kapelle dann am erwähnten 1. Juni durch Pfarrer Adalbert Dlugopolsky gesegnet werden. Diese Segnung geschah im Rahmen einer Bittmesse; wiederum organisiert von der kfb Stuhlfelden, die sich über eine zahlreiche Teilnahme freuen konnte. Für die feierliche Umrahmung sorgten die jungen Musikanten Simon Eberharter und Martin Voglreiter.

Zum Abschluss wurde mit einem Schnapsperl auf die Nepomukkapelle angestoßen. Die kfb-Obfrau Elfriede Hochstaffl und „ihre“ Damen bedanken sich bei den Beteiligten sowie bei der Familie Kogler für die Bereitstellung ihres Gartens, in welchem die Messe zelebriert worden ist.

Schon vor einigen Jahren hat sich die kfb Stuhlfelden an der Restaurierung der Figuren in der Kapelle finanziell beteiligt.

Samer laden zum Fest in Felben ein

Mittersill. Im Areal vom Felberturm Museum findet am 22. Juli das Samerfest des Vereins „Felbertauernsamer Mittersill“ (samer-mittersill.at) statt. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Musikalisch umrahmt wird das traditionelle und beliebte Fest von der Gruppe „Die Suachandn“. **Samstag, 22. Juli, ab 11 Uhr.**



Ein Zirkuszelt voller Artisten aus Volksschule, Sonderschule und Kindergarten

Insgesamt waren es 125 Kinder aus den drei Stuhlfeldener Bildungseinrichtungen, die Mitte Juni für Staunen sorgten. Nach nur zwei Projekttagen zeigten die Nachwuchs-Artistinnen und -Artisten ihr beeindruckendes Können. Die zwei Vorstellungen im

Zirkuszelt, das kostenlos auf dem Grundstück von Christopher Altenberger stehen konnte – aufgebaut wurde es von Mitgliedern der örtlichen Feuerwehr – waren ausverkauft. Möglich gemacht hat das alles das Team vom deutschen „Projektcircus

Montana“. Initiatorin vor Ort war Volksschuldirektorin Gabriele Ebner-Lemberger. Kleines Bild unten links: Die Clowns Mona, Fabian und Milan. Unten rechts: Die Fakire und Feuerkünstler Fabian, Johannes und Julian; von links.

BILDER: CHRISTA NOTHDURFTER

Raiffeisenbank Oberpinzgau

∞
SIE WOLLEN MIT IHREM BUSINESS DURCHSTARTEN?
FANGEN SIE BEI IHREM BANKING AN.
∞
WIR MACHT'S MÖGLICH.

INFINITY BUSINESS BANKING
AUF DEM NÄCHSTEN LEVEL.

raiffeisen.at/Infinity

Moonlight Shopping – das ist heuer neu:

Moonlight MUEH

Auf alle jene, denen das Moonlight Shopping zu kurz ist (es dauert von 18 bis 22 Uhr) oder für die, die erst später ausrücken wollen, wartet die „Moonlight MUEH“. In der ehemaligen Felbermühle an der Felbertauernstraße gibt es coole Musik, Tanz, Drinks und Snacks. Los geht es jeweils um 21 Uhr.

22 Lunar Beats*

Die „Crew Twenty Two“ verwandelt die Kirchgasse gemeinsam mit „Get Dressed“ in eine Party-Area. Es warten ein DJ, eine Beachbar mit Signature-Drinks und jede Menge Crew-Beats.

Yoga am Zierteich (25. 8.)

Einfach eine Yogamatte mitnehmen und sich von Expertin Christin Rattensberger inspirieren lassen.

Genuss, Spaß, Shopping

Nach dem Auftakt Anfang Juli kann man sich noch auf zwei weitere Moonlight-Shopping-Termine an Freitagen freuen – 11. und 25. August.

Mittersill. Schon der gelungene Auftakt am 7. Juli bot eine ganz Fülle an Möglichkeiten.

Neben dem Austrian-Tapas-Genuss am Stadtplatz (auch am 25. 8.) über das Glücksradreihen vor dem Mittersill-Plus-Büro bis hin zu Top-Aktionen in den Geschäften gab es auch wieder ein buntes und lustiges Kinderprogramm (Radlsalon, Zauberer, Hüpfburg, Kinderschminken, Torschießwand, etc). Für die musikalische Umrahmung sorgten das Offsets Duo, Chris Rei, die Lunar Beats, das Duo Migge und die Stadtkapelle Mittersill.

Bei den Moonlight Shoppings am 11. und 25. August punktet das Kinderprogramm zusätzlich mit



BILDER: EVA REIFMÜLLER

einer Puppenbühne und zwar um 18.30 Uhr im Rathauskeller. In Sachen Musik kann man sich zusätzlich zu den angeführten Bands und der Stadtkapelle auf die Wildkogel Buam freuen: Am 11. August musizieren sie beim Café Pletzer und am 25. August im Stadtzentrum.

Auch Mittersill-Plus-Mitgliedsbetriebe sorgen so wie bereits am 7. Juli wieder für verschiedenste Aktionen und Abwechslungen. 11. 8.: Wohnstudio Kogler, Moosbrugger Damen, Get Dressed, Florian Huber, Leder Ritsch, Alpenrelax. 25. 8.: Café Pletzer, Wohnstudio Kogler, Moosbrugger Männer, Florian Huber, Leder Ritsch, Alpenrelax.



www.salzburg.gv.at/hwspg

Informationsabend: Hochwasserschutz Oberpinzgau und Rückhaltebereiche in Tauerntälern

Mit LR Josef Schwaiger, Projektleiter Martin Zopp und weiteren Expert*innen

Nationalparkzentrum Mittersill
19. Juli 2023 | 19.00 Uhr



Bezahlte Anzeige

Vorschau auf das beliebte Strudelfest im September

Mittersill. Das Mittersiller Strudelfest ist eine Veranstaltung, die sich viele Leute am liebsten so früh wie möglich in ihrem Kalender anstreichen.

Der heurige Termin für dieses mittlerweile schon traditionsreiche Fest ist der 3. September. Ab 11 Uhr werden die Lebzelter- und die Hintergasse in „Strudelgasen“ verwandelt.

Neben dem allseits bekannten und beliebten Apfel- und Topfenstrudel bieten die Wirte auch originelle Eigenkreationen an und

werden die traditionelle Hausmannskost in unterschiedlichen Variationen präsentieren.

Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Strudelangebot! Für die kleinen Besucher gibt es ein lustiges und abwechslungsreiches Kinderprogramm.

Das Fest wird von traditionellen Klängen regionaler Gruppen musikalisch umrahmt. Die Strudelwirte freuen sich auf Ihren Besuch – der Eintritt ist frei!

Termin: Sonntag, 3. September. Um 11 Uhr geht es los.



Es gibt wieder köstliche Strudelvariationen.

BILDER: EVA REIFMÜLLER / M+



Zu hören sind traditionelle Klänge von regionalen Musikanten.

In Mittersill entstehen am Kreuzfeld 18 gesunde Vollholz-Eigentumswohnungen



Ein mehrgeschossiger Holzwohnbau von SIGES könnte keinen besseren Ort finden als Mittersill, dem Zentrum des Nationalparks Hohe Tauern! Hier verschmelzen die einzigartige Naturkulisse und das innovative Baukonzept von SIGES Massivholzbau zu einer harmonischen Symbiose.

Am Kreuzfeld, gegenüber dem Nationalparkzentrum, entstehen 18 Eigentumswohnungen von ca. 48 m² - 91 m². Die Wohnanlage wird auf zwei miteinander verbundenen Baukörpern errichtet. Der Baustoff Holz und die optimierte lichtdurchflutete Raumaufteilung sorgen für besonderen Wohnkomfort.

Wenn auch Sie spüren, dass Wohnen mehr sein kann als nur kahle Betonwände, dann kommen Sie jetzt zu uns! Wir finden Holz voll gut. Warum? Weil wir ein System entwickelt haben, das Ihnen hilft, zukünftig gesund und mit ganzem Herzen Ihre eigenen vier Wände zu genießen. Als Investor oder stolzer Besitzer eines Eigenheims profitieren Sie von den einzigartigen Vorteilen unserer SIGES Immobilien. Mit unserer Bestpreisgarantie und einer hochwertigen Immobilienbewertung bieten wir Ihnen einen Mehrwert, den Sie in Österreich kein zweites Mal finden werden. Dabei setzen wir vor allem auf den Baustoff Holz und verwenden die in Niedersill hergestellte Meissnitzer Massiv-Holz-Mauer. Durch unsere qualitativ hochwertige Ausführung und Ausstattung garantieren wir Ihnen ein einmaliges Erlebnis in all unseren Projekten.



Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie uns jetzt office@siges.at / Tel. 0676/845463304 Herr Horst Winkler Verkaufsleitung

SIGES

Salzburger Immobilien GmbH

Gewerbestraße - Ost 4
5722 Niedersill
T. +43 (0) 6548/20 403
F. +43 (0) 6548/20 403 - 3
office@siges.at
www.siges.at

ANZEIGE



**BAUBEGINN
HERBST
2023**

WOHNEN AM KREUZFELD



GRÜNE IMMOBILIEN MIT MEHRWERT

In Mittersill entstehen 18 gesunde Vollholz-Wohnungen mit Holz-Alu-Fenstern, ökologischer Dämmung und Holzlichtdecken mit Bestpreisgarantie.

Sie profitieren von einer ausgezeichneten Immobilienbewertung und hoher Rendite.

Informieren Sie sich jetzt!

0676 / 845 463 304 oder office@siges.at



MEISSNITZER
MASSIV-HOLZ-MAUER*



SIGES
MASSIVHOLZBAU

Das Dorffest steht vor der Tür

Am 15. und 16. Juli findet das Stuhlfeldener Dorffest statt. Diesmal mit einem Seifenkistenrennen durch das Ortsgebiet als Highlight. Und: Für Samstagabend wird ein Shuttleservice eingerichtet.

Stuhlfelden. In Stuhlfelden darf wieder gefeiert werden. Das Dorffest geht in die nächste Runde – in diesem Jahr erstmals mit einem Seifenkisten-Grand-Prix durch das Ortszentrum. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer starten in Teams, jedes Team besteht aus dem Fahrer, einem Mechaniker sowie einem „Boxenluder“. Am Samstag, 15. Juli, ab 13 Uhr werden die Teams vorgestellt, um 14 Uhr ist offizieller Rennstart.

Auf der Rennbahn direkt durch das Ortszentrum mit dem Zielpunkt auf Höhe Verwalterwirt soll die Freude am Rennen sowohl für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer als auch für die Zaungäste, die das Spektakel aus sicherer Entfernung beobachten, im Vordergrund stehen. Für Speis und Trank wird durch die Stuhlfeldener Vereine gesorgt.



Am Abend sorgen dann die „Pinzgauer Buam“ am Dorfplatz sowie „Panther Böhmi“ beim Pfarrhof für musikalische Unterhaltung. Am Sonntag ab 11 Uhr begleitet die Trachtenmusik-kapelle Stuhlfelden den Frühschoppen. Und auch für die jüngsten



Beim diesjährigen Stuhlfeldener Dorffest wird sowohl kleinen als auch großen Gästen wieder einiges geboten.

BILDER: FRANZ REIFMÜLLER

Dorffestbesucherinnen und -besucher hat man sich wieder etwas einfallen lassen. Sowohl am Samstag ab 15 Uhr als auch am Sonntag ab 11 Uhr wartet im Pfarrhof ein Kinderprogramm mit Hüpfburg sowie Spiel- und Bastelspaß auf die Kleinsten.

Um ein sicheres Heimkommen zu gewährleisten, fahren Samstagabend zudem Shuttlebusse:

> um 1.15 Uhr: Gasthof Flatscher bis Niedersnill Bahnhof
> um 2 Uhr: Gasthof Flatscher bis Krimml Bahnhof



Die Kinder vom Pfifferlingplatzl freuen sich über tolle Ausflüge und neue Möbel

Für die Kinder vom Pfifferlingplatzl waren die letzten Wochen voller spannender Exkursionen und toller Überraschungen. Im Juni durften sie nicht nur die Feuerwehr Mittersill besuchen – Probefahrt im großen Feuerwehrauto sowie Löschtraining inklu-

sive –, sondern bekamen auch noch ein neues Gartenhaus. Dieses wurde von den Schülern der Polytechnischen Schule Mittersill gebaut. Weiteres Highlight: Die Kleinkindgruppe durfte sich über ein neues „Bankerl“, das von der Firma Bruno Berger

GmbH gepolstert und bezogen wurde, freuen. Die Kinder des Pfifferlingplatzl freuen sich und sagen der Feuerwehr, der Firma Bruno Berger GmbH sowie den Schülern der Polytechnischen Schule ein herzliches „Danke“.

BILD: PFFIFERLINGPLATZL



Kinder und Kurzsichtigkeit – ein innovatives Brillenglas hilft die Kurzsichtigkeit einzuschränken

Kurzsichtigkeit (Myopie) zählt zu den häufigsten Fehlsichtigkeiten auf der Welt – laut WHO¹ mit steigender Tendenz. Um die zunehmende Kurzsichtigkeit bei Kindern zu verlangsamen, hat HOYA die erste nicht-invasive Korrektionsmethode für das Myopie-Management entwickelt: Das neue Brillenglas MIYOSMART mit der innovativen D.I.M.S. Technologie. Dieses Einstärkenglas von HOYA bildet eine neue Evolutionsstufe im Myopie-Management bei Kindern und kann die Zunahme der Kurzsichtigkeit verlangsamen, in einigen Fällen komplett stoppen. Dadurch wird die Sehqualität von Kindern und Jugendlichen langfristig geschützt.

„Kurzsichtigkeit kann angeboren sein, tritt aber meist erst später auf. Gerade bei Kindern nimmt ihre Häufigkeit stetig zu, besonders nach der Einschulung. Ursachen können neben der genetischen Veranlagung der Mangel an Tageslicht und die vermehrten Tätigkeiten im Nahbereich – wie Lesen oder die Nutzung digitaler Geräte – und andere Beschäftigungen des modernen Lebensstils sein. Die mögliche Folge: Das Längenwachstum des Auges wird gefördert und Kurzsichtigkeit entsteht“, erklärt Augenoptikermeister Hans Peter Maurer, Inhaber des Augenoptik-Fachgeschäfts Sehen & Hören Maurer GmbH in Mittersill.

Warum ist es so wichtig, die Kurzsichtigkeit zu verlangsamen?

Ein Anstieg der Kurzsichtigkeit bedeutet mehr als nur stärkere Brillengläser. Die Problematik liegt bei den Kindern, die das Risiko haben, eine höhere Kurzsichtigkeit über -5,00 Dioptrien zu entwickeln. Denn durch jede Dioptrie, um die ein Kind kurzsichtiger wird, wächst das Auge in die Länge. Dies erhöht die Risiken für zukünftige Augenerkrankungen.

MIYOSMART: Die innovative Methode, um die Progression von Kurzsichtigkeit bei Kindern zu verlangsamen

Die Gesundheit und das Wohlbefinden von Kindern sind existenziell für die Gesellschaft – jetzt und in Zukunft. Schlechtes Sehen kann die Konzentration in der Schule stören und den Spaß beim Spielen trüben. Eine Kurzsichtigkeit früh zu erkennen ist sehr wichtig. Wenn Myopie bei Kindern unbehandelt bleibt, kann dies zu bleibenden Sehproblemen führen und die Lebensqualität vermindern.

Das neue Brillenglas MIYOSMART ist eine sichere, effektive und nicht-invasive Korrektionsmethode. Das Brillenglas unterscheidet sich ästhetisch und in der Nutzung nicht von den heute noch meist genutzten Einstärkenbrillen. Es korrigiert nicht nur den durch die Kurzsichtigkeit entstandenen Refraktionsfehler, es kann darüber hinaus das Fortschreiten der Kurzsichtigkeit bei Kindern und Jugendlichen um durchschnittlich 60%² verlangsamen. Dies geht aus den Ergebnissen einer zweijährigen klinischen Studie aus dem Jahr 2019 hervor. Indem sich das Fortschreiten der Kurzsichtigkeit und die damit einhergehende Verschlechterung der Sicht verlangsamen, können Kinder klarer sehen und dadurch ihr gutes Sehen auch in Zukunft genießen.

Seit April 2021 ist MIYOSMART auch in Österreich erhältlich. Kontaktieren Sie uns gern für einen unverbindlichen Beratungstermin.

¹ Holden BA, Fricke TR, Wilson DA, Jong M, Naidoo KS, Sankaridurg P, Wong TY, Naduvilath T.J, Resniko S. Global Prevalence of Myopia and High Myopia and Temporal Trends from 2000 through 2050. American Academy of Ophthalmology. 05/2016, vol. 123, no. 5, p. 1036-1042. <https://doi.org/10.1016/j.ophtha.2016.01.006>, <https://www.who.int/blindness/causes/MyopiaReportforWeb.pdf>
² Lam CSY, Tang WC, Tso DT, Lee RPK, Chun RKM, Hasegawa K, Qi H, Hatanaka T, To CH. Defocus Incorporated Multiple Segments (DIMS) spectacle lenses slow myopia progression: a 3-year randomized clinical trial. British Journal of Ophthalmology. Published Online First: 29 May 2019. doi: 10.1136/bjophthalmol-2018-313739



Zeller Straße 9, 5730 Mittersill
Tel: +43 (0) 6562 4781, Fax: +43 (0) 6562 4781-4
info@optik-maurer.at, www.optik-maurer.at

Sommerfreude Resterhöhe

Erlebnisangebot um Tubingbahn erweitert – das gefiel auch den Bergsommereröffnungs-Gästen.

Hollersbach, Mittersill. Die Resterhöhe punktet schon seit dem Vorjahr mit einem bunten Erlebnisangebot. Es reicht von der Aussichtsplattform und dem Wasserlehrpfad bzw. -spielplatz über einen Hindernis- und Geschicklichkeitsparcour und eine Bobbycar-Rennstrecke hin zu Trampolinen und zu einem Kneippbecken. Seit Kurzem wartet auch eine Tubingbahn auf die großen und kleinen Besucher, wobei sie der aus dem Winter bekannte „Zauberteppich“ nach dem Rutsch-Spaß wieder bequem bis zum Einstieg zurückbringt. Um dies alles zu ermöglichen, hatten sich die Kitzbühler

Bergbahnen AG (KitzSki), die Panoramabahn sowie Mittersill Plus und die Wirtsleute vom Pinzgablick zusammengetan.

Sie alle luden am 1. Juli zur Bergsommer-Eröffnung ein, wobei an diesem Tag die Fahrt mit der Panoramabahn kostenlos war.

Trotz des sehr schlechten Wetters folgten über 500 Leute der Einladung. Und sie wurden belohnt: Mit Live-Musik von „Die starken Mander“, mit einem köstlichen Grillbuffet, mit einem offiziellen Festakt und später dann noch mit einem Auflockern der zunächst hartnäckigen Regennwolken. **noc**



Stolz auf das Angebot auf der Resterhöhe: Christian Schratl (vorne, Betriebsleiter-Stv. Resterhöhe). Mitte v. l.: Klaus Hönigsberger (Skireatester), Siegfried Wollschläger (Panoramabahn), Harry Pasch (Skireatester). Hinten v. l.: Andreas Hochwimmer (Betriebsleiter), Michael Sinnhuber (GF Mittersill Plus), Christian Wörister (KitzSki) BILD: LAIMINGER

VORGESTELLT: NEUES MITGLIED BEI MITTERSILL PLUS

„Bildschön“ geknipst vom Meisterfotografen

Eric Bruvier bietet in seinem neuen Atelier in Mittersill individuelle Fotokunst und ein breites Portfolio.

Mittersill. Seit 15 Jahren ist Eric Bruvier – ein österreichischer Künstler mit französischen Wurzeln – selbstständiger Fotograf. Von seinem Fotostudio in Kitzbühel übersiedelte er nun familiär bedingt nach Mittersill, wo er in seinem Atelier am Stadtplatz 10 Fotokunst der etwas anderen Art anbietet.

„Neben Hochzeitsfotografie, Werbe- und Porträtaufnahmen sowie Lifestyle-Shootings liegt mein Hauptaugenmerk besonders auf der Iris-Fotografie“, erklärt der Fotokünstler. Als zutiefst individuelle Meisterwerke sind die faszinierenden Augenbilder mittlerweile ein Markenzeichen von Eric Bruvier.

Im Mittersiller Atelier werden außerdem verschiedene hochwertige Drucke angeboten: „Wir



Vom schönsten Tag im Leben...



... über Porträts...

BILD(3):BILDSCHÖN



...bis zur Augen-Kunst.

können Bilder auf verschiedenste Materialien wie Acryl, Holz, Leinen oder Metall aufbringen und damit hochwertige Wandbilder in höchstmöglicher Fotografen-Qualität schaffen.“ Persönliche Betreuung und das Gefühl für den perfekten Augenblick zeich-

nen den Fotografen aus – neben jahrelanger Erfahrung und einem Faible für die Fotografie als Kunstform: „Es ist mir wichtig, dass der künstlerische Aspekt beibehalten wird.“

Shootings und Events wie Hochzeiten sind unkompliziert

telefonisch buchbar und können im Vorfeld auch individuell geplant werden.

Eric Bruvier
Atelier Bildschön
Stadtplatz 10
5730 Mittersill
Tel. 0664-3507033

Zwei Frauen und der Nationalpark

Marilouise Jordan stellt im Nationalparkzentrum aus:

Die Sonderausstellung „Das große Aufblühen“ ist noch bis zum 30. September dieses Jahres zu sehen. Marilouise Jordan ist 90 Jahre alt und in Fusch daheim. Sie malt, seit sie fünf Jahre alt ist – am liebsten Pflanzen bzw. kleine und nur auf den ersten Blick unscheinbare Blüten. Die Ausstellung ihrer ausgewählten Aquarelle im Nationalparkzentrum entstand in Zusammenarbeit mit dem Haus der Natur in Salzburg.

Sarah Dreier als Markenbotschafterin:

Das Team der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern freut sich, Skibergersteigerin Sarah Dreier aus Neukirchen als Markenbotschafterin präsentieren zu können. Sarah Dreier ist enorm erfolgreich, so holte sie heuer den Vizeweltmeistertitel.

Emotional, interaktiv, technisch

Es wird spannend: Umbau der Nationalparkwelten startet noch heuer.

Mittersill. Die Fäden des Umbau-Projekts laufen bei Andreas Zangl zusammen. Er und sein Team haben in den vorangegangenen sechs Monaten intensiv am neuen beziehungsweise erweiterten Ausstellungskonzept gearbeitet. Zangl: „Unter dem Motto ‚Alles

bleibt anders‘ wird es eine Symbiose aus Altbewährtem und völlig Neuem geben. In den Nationalparkwelten 3.0 sollen Vermittlungsebenen, Szenografie und Ausstellungs-dramaturgie ein großes Ganzes ergeben. Die Besucherinnen und Besucher sollen

zudem staunend und voller neuer Eindrücke angeregt werden, den Nationalpark Hohe Tauern auch ‚live‘ zu erleben.“

Die seit 2007 bestehenden Nationalparkwelten, die sich ebenso wie die Nationalparkverwaltung im Nationalparkzentrum befinden, sind bereits 2013 um das spektakuläre 360-Grad-Panoramakino erweitert worden.

In die anstehende Weiterentwicklung werden drei Millionen Euro investiert. Die Fertigstellung ist für Ende Mai 2024 geplant. Michael Obermoser, Bürgermeister von Wald und Aufsichtsratsvorsitzender der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern: „Das Projekt ist ein essenzieller Baustein für eine erfolgreiche Zukunft des Nationalparkzentrums.“

Die Ausstellung wird alljährlich von rund 80.000 Menschen besucht.



V. l.: Geschäftsführer Roland Rauch, Aufsichtsratsvorsitzender Michael Obermoser, Aufsichtsrätin Ingrid Maier-Schöpl, Koordinator Andreas Zangl, LAbg. Hannes Schernthaler.

BILD: FERIE REGION NPHT

DREI TAGE GENUSS: „Streetfood Market Austria“ in Mittersill

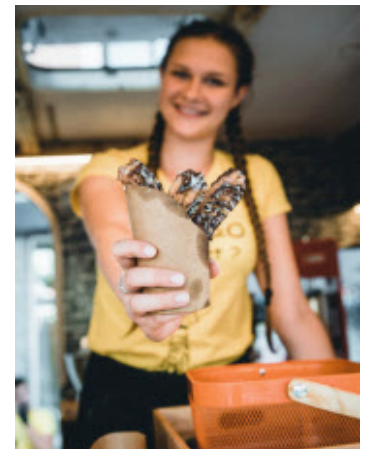
Streetfood-Spezialitäten aus aller Welt und viel feine Musik – vom 18. bis 20. August wird der „Streetfood Market Austria“ im Stadtzentrum von Mittersill zu Gast sein.

Das Food-Event-Unternehmen „Street Food Market Austria“ ist mittlerweile seit einigen Jahren erfolgreich aktiv. „Wir nehmen wie immer das Beste, was die Foodszene aus Europa momentan zu bieten hat, mit nach Mittersill. Freut euch auf Food Trucks

und Stände aus aller Welt mit über 300 Köstlichkeiten – frisch auf die Hand serviert!“

Dementsprechend kann man sich an diesen Tagen in Mittersill auch auf einen spannenden Ausflug in die Welt des Essens und Trinkens begeben. Besucher können sich auf viele kleine Essensständen, Garküchen und Foodtrucks sowie Livemusik, DJs, Drinks und Künstlern erfreuen!

Das Motto: Essen ist das neue Feiern! Eintritt frei!



BILDER: DANI KOGLER

#ich kauf lokal

...weil regionale Betriebe Lehrlinge ausbilden!

In Mittersill-Hollersbach-Stuhlfelden sind derzeit 211 Lehrlinge beschäftigt.

M+ MITTERSILL HOLLERSBACH STUHLFELDEN

mittersillplus.info



Alexander Gabriel (Raiffeisenbank Oberpinzgau), Mittelschul-Direktor Wolfgang Zingerle, Lehrer Herbert Till, Turnvereinsobfrau Christina Widmann, BORG-Direktorin Gudrun Mittermüller-Seeber, Arnold Seeber (Raiffeisenbank Oberpinzgau) sowie Christoph Hirscher (Sparkassenstiftung Mittersill) und Vize-Bgm. Volker Kalcher (von links) mit den jüngsten der insgesamt 84 Turnvereinskinder. BILD: EVA REIFMÜLLER

„Super, neue Matten!“

Die Raiffeisenbank Oberpinzgau und die Sparkasse Mittersill waren die Hauptsponsoren der neuen Turnmatten – Riesenfreude beim Turnverein.

Mittersill. Julia Kaltenhauser, Schriftführerin beim Turnverein Mittersill: „Die alten Matten waren bereits 25 Jahre lang im Einsatz – und sie wurden schon damals von den hiesigen Banken gesponsert. Dass es auch diesmal wieder so unkompliziert zugegangen ist, freut uns sehr – vielen Dank dafür! Es hat nur ganz kurze Telefonate mit Raika-Direktor Roland Kröll und mit dem Sparkassen-Vorstand Christoph Hirscher gebraucht und schon war die Sache klar. Auch bei der Stadtgemeinde Mittersill sind wir

nicht auf taube Ohren gestoßen. Mitgezahlt haben auch die Mittelschule und das BORG.“ Die beiden Bildungseinrichtungen teilen sich den modernen und großen Turnsaal des Schulzentrums in Mittersill. Die Vereinskasse des traditionsreichen Turnvereins trug natürlich ebenfalls zur Neuinvestition bei. Doch der Reigen an wohlwollender Unterstützung geht noch weiter: Gerald Heerden von der Firma Fahngärtner sponserte für die individuelle Kennzeichnung kleine Klett-Fahnen zum Anheften an die Matten

– eine ganz spezielle Kreation. Das offizielle Übergabe-Foto hat Eva Reifmüller geschossen; verlangt hat sie dafür nichts.

Das gemeinsame Sponsoring der Banken trägt den Titel der Kampagne „Du + Ich = Österreich“. Diese Initiative für mehr Dialog und Zusammenhalt wurde von der Ärztekammer, von der Gesundheitskasse, vom ORF und vom Roten Kreuz ins Leben gerufen. Und apropos Gemeinsamkeit: Insgesamt sind es derzeit 84 Kinder, die beim Mittersiller Turnverein aktiv sind. **noc**

SALZBURGER VERLAGSHAUS SONDERPRODUKT

Mittersiller
Nachrichten

mittersill plus – Information aus
Wirtschaft und Tourismus für die
Region Oberpinzgau

Medieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbH

Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch,
Klaus Buttinger LLM.oec.
Chefredakteurin: Sigrid Scharf
Anzeigenleitung: Wolfgang Trausner
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
Tel. 0662 / 820220

Redaktion: Christa Nothdurfter,
Andreas Rachersberger, Lena Zehentmayr
Anzeigen, Verkauf:
Alisa Poljarevic

5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. 06542 / 73756-963 und -967
Fax: 06542 / 73756-960
E-Mail: pinzgauer.nachrichten@svh.at
Internet: www.svh.at

Anzeigentarif SVH Nr. 8 vom 1. 1. 2023

Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „mittersill+“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.



125 Jahre Feuerwehr Stuhlfelden

Das Jubiläum wird mit einem großen Fest am 1. und 2. September gefeiert.

Stuhlfelden. Wie Ortsfeuerwehrkommandant Philipp Holzer erzählt, ist für die Jubiläumsfestlichkeiten noch nicht alles unter Dach und Fach, aber vieles steht fest: Das Festzelt steht neben dem Feuerwehrhaus. Am Freitag gibt es eine Disco mit DJ;

Einlass ab 17 Uhr. Als Highlight steht ein bekanntes Double von Andreas Gabalier auf der Bühne. Der Ablauf am Samstag: Marsch vom Gemeindeamt zum Sportplatz, Festakt (17 Uhr) mit Feldmesse und Ehrengästen. Im Festzelt warten Livemusik von drei

Kapellen und den „Saubartln“. Und, passend zum Jubiläum: Bürgermeisterin Sonja Ottenbacher ist optimistisch, dass nach langen und komplexen Verhandlung schon in naher Zukunft der Spatenstich für das neue Feuerwehrhaus erfolgen kann. **noc**

Bienen summ herum...

Beim Oberpinzgaur Honigfest in Mittersill herrschte reges Treiben.

Mittersill. Tatsächlich summten beim Oberpinzgauer Honigfest am 25. Juni Bienen herum. Aber freilich nicht rund um die Köpfe der zahlreich ausgerückten Besucher/-innen, sondern in einem Schaubienenstock.

Überhaupt konnte man den Weg bis hin zum köstlichen Honig im Glas genauestens nachverfolgen. Dafür sorgten die interessanten Vorführungen der Imkervereine von Krimml bis Piesendorf. Es wurde gezeigt, wie die von den Bienen verschlossenen Waben geöffnet werden – das nennt sich „abdeckeln“ – und wie der Honig geschleudert wird.

An den insgesamt sieben Ständen konnte man Honig und andere wertvolle Produkte, welche den Bienen zu verdanken sind, erwerben. Einer der Stände wurde vom Obst- und Gartenbauverein Mittersill betreut. Das Team rund um Obfrau Rosi Meusbur-

ger bot bienenfreundliche Pflanzen zum Einsetzen an sowie hübsche und praktikable Nistkästen für die Vogelwelt. Die NaturSchule Pinzgau sorgte für ein famoses Kinderprogramm – zum Beispiel

konnte der Nachwuchs Wachskerzen herstellen. Ebenso wie die Kulinarik ließ auch der „Wettergott“ keine Wünsche offen – es war ein strahlend schöner, aber kein allzu heißer Tag. **noc**



Das Angebot konnte sich sehen lassen. Geboten wurden auch ein Kinderprogramm und köstliche Kulinarik.

BILD: MARINA MÖSCHL



BILD: PRIVAT

Erinnerung und Dank...

... an Frau Renate Prandstätter (1955 bis 2023), die durch ihre warmherzige und freundliche Art den Schulalltag der PTS Mittersill jahrzehntelang bereichert hat. Wir werden sie als Kollegin und Freundin in guter Erinnerung behalten und denken mit einem Lächeln an die gemeinsame Zeit zurück.

Dein Team
der PTS Mittersill

MITTERSILL
HOLLERSBACH
STUHLFELDEN

MITGLIEDSBETRIEBE MITTERSILL PLUS

P

GRATIS
90min

<p>Ärzte & Apotheke</p> <p>1. Tauerapothek Mittersill KG</p> <p>2. Dr. Ingrid Novotna</p> <p>3. Dr. Peter Sturm</p> <p>Anwälte - Notariate</p> <p>4. Dr. Johann Bründl</p> <p>Autohandel</p> <p>5. Auto Huber Ges.m.b.H.</p> <p>6. Autohaus Obrist</p> <p>7. Autohaus Gebrüder Stotter</p> <p>8. ProStis Autoboutique</p> <p>9. Carstech Autoreparatur-Verkauf-Service</p> <p>Banken</p> <p>10. Raiffeisenbank Mittersill</p> <p>11. Salzburger Landeshypothek Filiale Mittersill</p> <p>12. Sparkasse Mittersill</p> <p>13. Volksbank Salzburg Filiale Mittersill</p> <p>Buch - Papier</p> <p>14. Elmsauer - Zeit zum Lesen GmbH</p> <p>Bar - Cafe - Bäckerei</p> <p>15. Bäckerei Ensmann</p> <p>16. Kiosk + Lounge Mittersill</p> <p>17. Pletzer Konditorei-Kaffee</p> <p>18. Tildach Bäckerei Cafe Konditorei</p> <p>19. Zwischenzeit die Erlebnisalm</p> <p>20. Chic OG - Cafe Bar & Snacks</p> <p>Div. Dienstleister</p> <p>21. Allianz Agentur</p> <p>22. Bilanzbuchhaltung Kapeller</p> <p>23. Büro Franz Wieser GesmbH</p> <p>24. Fahrschule Wimmer</p> <p>25. Friseur Verena Fritz</p> <p>26. Ferienregion - Nationalpark Hohe Tauern</p> <p>27. Feuerzinger Planung</p> <p>28. Fritzenwaller - Gandler</p> <p>29. Wirtschaftstreuhand und Steuerberatung</p> <p>30. Gruber & Partner - Unternehmensberatung</p> <p>31. Hölzl Baumanagement GmbH</p> <p>32. Koidl Transporte GesmbH</p> <p>33. Physikalische Medizin Enzinger</p> <p>34. Prodingler, Hilzensauer & Partner Steuerberatungs GmbH & CoKG</p> <p>35. Steuerbüro Oberleitner</p>	<p>36. Taxi Hons - Johann Obermüller</p> <p>37. Uniga GeneralAgentur Mittersill</p> <p>38. Salon Haargenau</p> <p>39. On.project.Projectmanagement</p> <p>40. Silencio by melanie Ingruber</p> <p>41. nindl's Friseur</p> <p>42. Schwalb Transport GmbH</p> <p>43. Sandra Steiner - Kosmetik & med. Fußpflege</p> <p>44. Performance & KMU GmbH</p> <p>45. Taxi Mittersill</p> <p>46. Lebensgefühl - Praxis für psychologische Beratung</p> <p>47. Tauerwürze</p> <p>48. WTSB Steuerberatung</p> <p>49. Kessler Architektur & Bauabwicklung</p> <p>Div. Handelsbetriebe - EDV</p> <p>50. Seifen und Geschenke Melanie Varga</p> <p>51. Bürotechnik Kirchner</p> <p>52. Computertechnik Wenger & Partner OG</p> <p>53. Data 01</p> <p>54. Ebner GmbH</p> <p>55. Florian Huber -</p> <p>56. Werken-Kochen-Genießen-Spielen-Schenken</p> <p>57. Gewulst wie Drogerie Tachezy</p> <p>58. AlpenRelax GmbH</p> <p>59. Waffen Rumpel</p> <p>60. Wohnstudio Kogler</p> <p>61. Fahren Gärtner</p> <p>62. TEH Naturwerke Hollersbach</p> <p>63. Nationalpark - Gärtnerei Gemüse aus biologischem Anbau</p> <p>64. Fleischhauserei Rumpold</p> <p>65. MBE - ihr Werkzeugprofi</p> <p>66. Metzgerei Feuerzinger - Oberbräu</p> <p>67. IcoSense GmbH</p> <p>68. Handyzentrum Smart-Repairs</p> <p>69. Unikart Wohnkunst</p> <p>70. Bestattung Kogler</p> <p>71. Infrarot Heizungen Roland Wicker</p> <p>Floristen</p> <p>72. Blumenecke</p> <p>73. Blumen Galerie</p> <p>Handwerksbetriebe</p> <p>74. Bernd Gruber, Interior-Design-Furniture</p>	<p>74. Blizzard Sport GmbH</p> <p>75. Bruno Berger GesmbH</p> <p>76. Holzbau Dankl</p> <p>77. Egger Bau GmbH</p> <p>78. Elektro Bernhard</p> <p>79. Elektro Ingruber KG</p> <p>80. Empl Bau GesmbH</p> <p>81. Erdbewegungen Anton Seber</p> <p>82. Farben Lechner</p> <p>83. HV Bau, Hoch- und Tiefbau</p> <p>84. Installationen Eder</p> <p>85. Installationen Franz Schratl</p> <p>86. Hauschild Installationen GmbH & Co KG</p> <p>87. Installationen Wieser</p> <p>88. Johann Krupp Baugesellschaft</p> <p>89. Eberl Malerei GmbH</p> <p>90. Neumayr Günter, Tapezierer & Sattler</p> <p>91. Neuschmid Christian, Schmiede</p> <p>92. Pinzgauer Holzschlamm</p> <p>93. Ramazan - Dachdecker/Spengler/Glaser</p> <p>94. Ronacher Elektrotechnik</p> <p>95. Wohnstudio und Tischlerei Kogler</p> <p>96. Tischlerei Riedsberger Toni</p> <p>97. Tischlerei Hans Bacher</p> <p>98. Wimmer - Spenglerei & Glaserei</p> <p>99. thLaser design/cut/technik</p> <p>100. Team Haustechnik GmbH&Co KG</p> <p>101. WAU! Wohnbau GmbH</p> <p>102. Buchner Metalltechnik</p> <p>103. Buchner Handel - Montage - Torstechnik</p> <p>104. Elektrotechnik Wanger</p> <p>105. Elektrotechnik Scheuchthaler GmbH</p> <p>106. Steger Franz Hausgerätekocher</p> <p>Hotels - Gasthöfe - Restaurants</p> <p>107. Restaurant Alma</p> <p>108. Nationalparkzentrum</p> <p>109. Alphahotel Mittersill</p> <p>110. Berghotel Breitmoos</p> <p>111. Dorfgasthof Schüsslstube</p> <p>112. Erholungshotel Kaltenhauser</p> <p>113. Gasthof Essinger</p> <p>114. Gasthof Haidbach</p> <p>115. Hotel Heitzmann - Steakhouse & Restaurant</p> <p>116. Gasthof Schweizerhaus</p> <p>117. Hotel Restaurant Bräurup</p> <p>118. Hotel Gasthof Flatscher</p> <p>119. Weiszhäus - Bar - Restaurant</p> <p>120. Melinger Alm</p> <p>121. Melinger Taverne</p> <p>122. Senninger Alm</p> <p>123. Restaurant Hörferarter</p> <p>124. Restaurant Panoramabahn</p> <p>125. Schloss Mittersill Hotel GmbH</p> <p>126. Sonnberghof</p> <p>127. Sporthotel Kogler</p> <p>128. Toni Alm</p> <p>129. Gamsbüchhütte - Jausenstation</p> <p>130. Alpenhof Apartments - Familie Goller</p> <p>131. Sunseit - Restaurant & Cafe</p> <p>132. L'incontro - Treffpunkt + Cafe + Ristorante</p> <p>133. Mooralm</p> <p>134. Herz3 - Hotel Bar Restaurant</p> <p>135. Smash n' Go</p> <p>136. Alpinlodge Sonalm</p> <p>137. Restaurant & Pizzeria il Centro</p> <p>138. Gasthof Post</p> <p>139. Gasthof Sahnalm</p> <p>Lebensmittel</p> <p>140. Sparmarkt Kammerlander</p> <p>141. Stadtimbiss LOIS</p> <p>142. COOPinZgau: Regionalladen und Online-Hofladen</p> <p>143. MIS Kebap Burger</p> <p>Optik - Uhren - Schmuck</p> <p>144. Pellosch Optik Uhren Schmuck</p> <p>145. Uhren - Schmuck Schleiner</p> <p>146. Augenoptik und Hörsysteme Maurer an der Salzachbrücke</p> <p>147. Aug und Ohr KG</p> <p>Photo - Grafik - Druck - Marketing</p> <p>148. design am berg - product & image</p> <p>149. Hönigmann Druck & Design</p> <p>150. mpunkt werbeagentur e.U. Manuel Pichler</p> <p>151. Photoart Reilmüller Franz</p> <p>152. MCPREZI - Agentur für Präsentation, Prezi & Rhetorik</p> <p>153. alpWeb Webdesign Online Marketing</p>	<p>154. pro-shop Textildruck-Textilstick-Handel</p> <p>155. Fotografie Eva Reilmüller</p> <p>156. AlphaCut Werbetechnik</p> <p>157. Fotograf - Bilderdruck - Mediendesign</p> <p>Reisebüros</p> <p>158. RCM Reisecenter Mittersill</p> <p>Sportfachhändler</p> <p>159. Intersport Breitfuss</p> <p>160. Marken Outlet - Sport Steger GmbH</p> <p>161. Sport Steger - Mittersill/Rasterhöhe</p> <p>Textil - Mode - Schuhe</p> <p>162. Paulina's Kinderparadies & Damenschuhe</p> <p>163. Kleiderhaus Grießer</p> <p>164. Leder Ritsch</p> <p>165. get DRESSED! by Moosbrugger</p> <p>166. OutletStore Breitfuss</p> <p>167. Scarpa Italia</p> <p>168. s.Oliver - shoeXtra - Triumph/Skiny underwear</p> <p>169. Hautnah - Wäsche und Bademode</p> <p>Manuela Lerch</p> <p>170. Moosbrugger Damen</p> <p>171. Moosbrugger Männer</p> <p>Freizeit - Kultur</p> <p>172. Feilber Museum Mittersill</p> <p>173. Heilbad Burgwies</p> <p>174. Nationalparkzentrum - Hohe Tauern GmbH</p> <p>175. Panoramabahn Kitzbüheler Alpen</p> <p>176. Stefans Ski- und Snowboardschule</p> <p>177. Golfclub Nationalpark Hohe Tauern</p> <p>178. Snow-Experts - Ski- & Snowboardschule</p> <p>Manuel Briandl</p> <p>179. Lichtspiele Mittersill - Kino * Bar * Theater</p> <p>180. Golfschule Andrew Darke - PGA Professional</p> <p>181. Active 8 Fitness Mittersill</p> <p>182. Die Ersten am Berg </p> <p>183. Bike Austria</p> <p>184. Bogendorf Stuhlfelden</p> <p>185. Flugschule Pinzgau</p>
--	---	--	---

www.mittersill.info



Die Hochwasserschutz-Initiative, auf welcher der neue Verein basiert, wurde im Jahr 2021 gegründet.

BILD: PRIVAT

Der neue Verein heißt „Lebensraum Oberpinzgau“

Oberpinzgau. Um sich als eigene Rechtspersönlichkeit zu legitimieren, hat die bekannte „Initiative zum Schutz des Lebensraums Oberpinzgau“ per 1. Juni 2023 einen offiziellen Verein gegründet. Der Vereinsname lautet „Lebensraum Oberpinzgau“.

Man will sich mit diesem Schritt noch mehr Gehör verschaffen und hofft, hinkünftig bei Besprechungen rund um das Thema Hochwasserschutz eingeladen zu werden.

Obmann ist Christoph Hirscher aus Mittersill, sein Stellvertreter der Neukirchener Bernhard Gruber. Als Kassier agiert Julian Holleis und als Schriftführerin Margarethe Rader. Alle anderen Mitglieder der Initiative wurden in einen erweiterten Ausschuss bestellt, um sicherzustellen, dass weiterhin alle Orte des Oberpinzgaus vertreten sind.

Christoph Hirscher hat die Anliegen des Vereins bzw. seine Gedanken für die Leser/-innen der Mittersiller Nachrichten zusammengefasst – hier in etwas gekürzter Form:

>>Wir vertreten die Bevölkerung der Region mit mehr als 7300 Unterschriften und sehen uns durchaus als wichtige Unterstützung der regionalen Bürgermeister bei der raschen Verwirklichung der Retentionsbecken in den Tauerntälern.

>>Wir sehen uns klar auch als Gegenpol zu einzelnen Personen bzw. Gruppen, welche durch Hinhalte- und Verzögerungstaktiken

die rasche und notwendige Umsetzung des Projektes behindern. Ebenfalls sehen wir uns als Gegenpol zu den diversen NGOs wie Naturschutzbund oder Alpenverein, die sich mit ihren Stellungnahmen aus Salzburg oder Wien in die Entwicklung unserer Region einmischen.

>>Sollte zum Schutz unserer Region das eine oder andere Tier bzw. die eine oder andere Pflanze zum Opfer fallen, dann werden wir dies zum Erhalt unseres Lebensraumes Oberpinzgau, zum Erhalt von Existenzen tausender Menschen und vieler regionaler Arbeitsplätze auch in Kauf nehmen.

>>Die Täler und Almen werden seit Generationen von den Besitzern gepflegt und erhalten. Unserer Meinung nach können auch diese Menschen auf Belehrungen von auswärts verzichten.

>>Wir versprechen der Region Oberpinzgau und unseren Unterstützern, dass wir nicht ruhen werden, bis der Hochwasserschutz in den Tauerntälern umgesetzt worden ist. Bei einer berechneten Wahrscheinlichkeit von zwei Tagen Überflutung in 15 Jahren sollten jegliche Einwände obsolet werden! Denn im Umkehrschluss heißt diese Berechnung nämlich, dass die Wahrscheinlichkeit eines „Abaufens“ unserer schönen Region Oberpinzgau ebenfalls alle 15 Jahre passieren wird!

Damit wäre unser Lebensraum Oberpinzgau sodann tatsächlich zerstört.

FC Schalke 04 taucht Mittersill in Blau & Weiß

Die Mannschaft von Cheftrainer Thomas Reis bereitet sich auch heuer wieder in Mittersill auf die Fußballsaison 2023/24 vor.

Mittersill, Gelsenkirchen. Bereits zum siebten Mal dient das Schloss Mittersill als Domizil der Truppe aus Deutschland. Während des neuntägigen Aufenthalts in der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern – von Samstag, 8. Juli, bis Sonntag, 16. Juli – sind zwei Testspiele in Planung.

Fußballmatches in Kufstein und in Mittersill?

Wenn alles geklappt hat, ging am 11. Juli (nach Redaktionsschluss) in Kufstein die Begegnung der Königsblauen mit dem FC Kopenhagen über die Bühne.

Für den Samstag, 15. Juli, ist in der Hohe Tauern Arena Mittersill ein Spiel gegen Gornik Zabrze geplant. Auch diesbezüglich stand bei Redaktionsschluss nicht zu hundert Prozent fest, ob es fixiert worden ist. Falls ja, wird gegen die polnische Mannschaft, in der unter anderem auch Lukas Podolski spielt, um 15.30 Uhr angepiffen. Neben der Mann-

schaft werden auch wieder Fans und Sponsoren die Region in Blau und Weiß tauchen.

Abwechslungsreiches Programm, auch für die Fans

Von Donnerstag bis Sonntag organisiert die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern ein abwechslungsreiches Programm für Sponsoren und Vertreter des Vereins, um ihnen die Schönheit der Region im Herzen des Nationalparks Hohe Tauern zu präsentieren.

Auch auf die treuen Fans wartet ein umfangreiches Rahmenprogramm: Bereits am Samstag hieß Mittersill die Fans und die Mannschaft beim Welcome-Abend am Sportplatz willkommen. Fanwanderung, das Fan-Format „Mitgeredet“ sowie ein Kneipenquiz tragen zur Unterhaltung bei. Bei den täglich stattfindenden Trainingseinheiten versorgt der Sportclub Mittersill alle interessierten Zuschauer/-innen am Platz mit kühlen Getränken und Snacks.

Euer Mittersill-Plus-Team



Trainieren in der Mittersiller „Hohe Tauern Arena“ – für die Mannschaft des FC Schalke 04 schon eine kleine Tradition. BILD: FC SCHALKE 04

M+ MITTERSILL
HOLLERSBACH
STUHLFELDEN

mittersill.info

EINTRITT (ab 16 Jahren)
FR € 5,00 | SA € 5,00 | SO Eintritt frei
Kombiticket FR & SA € 8,00
Vorverkauf ab 17. Juli: Infobüro Mittersill Plus (Zeller Straße 2)

STADTFEST MITTERSILL

28.07. – 30.07.

Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Website
www.mittersill.info.

HOHE
TAUERN
THE NATIONALPARK REGION

HOHE
TAUERN
REGION
STRASSE

Stiegl

Panoramabahn Kitzbüheler Alpen

■ HOLLERSBACH ■ MITTERSILL ■



Gondelfrühstück in luftigen Höhen

täglich ab 9:00 Uhr gegen Voranmeldung

Informationen und Anmeldung unter +43 (0) 6562/7010

Panoramabahn Kitzbüheler Alpen GmbH | 5731 Hollersbach 10
www.panoramabahn.at | office@panoramabahn.at